

# Essentia

September 2023

Dossier

## 04 Notfallmedizin

06 Bei medizinischen Notfällen ist das Spital nicht die einzige Option

Praktische Tipps

08 Wie weiss ich, ob ich zur Notaufnahme muss?

**assura.**

**«Bei den meisten Symptomen  
weiss die Hausärztin oder  
der Hausarzt den besten Rat.»**



Plötzliches hohes Fieber, eine tiefe Schnittwunde oder der Verdacht auf einen Knochenbruch – wir geraten immer wieder einmal in Situationen, in denen wir auf eine Notfallbehandlung angewiesen sind.

Die Zahl der Patientinnen und Patienten auf den Notfallstationen der Spitäler steigt Jahr für Jahr. Die Gründe dafür sind vielfältig. So haben einige von uns keine Hausarztpraxis oder dann ist diese gerade nicht verfügbar. Und auch die langen Öffnungszeiten der Notaufnahmen machen diese zu bevorzugten Anlaufstellen.

Die Kehrseite der Medaille ist die steigende Belastung der Schweizer Notfallstationen. Sie sind stark ausgelastet, zu Zeiten wie der Grippezeit gar überlastet. Dadurch sinkt die Qualität beim Empfang und es entstehen lange Wartezeiten für Patientinnen und Patienten, deren Zustand keine sofortige Behandlung erfordert.

Es gibt aber Alternativen zum Gang in den Notfall im Spital. Leichte Verletzungen oder Schmerzen, bei denen kein Anlass zur Sorge besteht, können wir in unserer Apotheke oder, je nach Versicherungsmodell, durch ein telemedizinisches Zentrum abklären lassen.

Zudem sind unsere Hausarztpraxen sowie die Bereitschaftsdienste und verfügbaren medizinischen Zentren in unseren Regionen in der Lage, 90% aller Fälle – auch Notfälle – zu behandeln. Abgesehen davon ist das auch viel günstiger. Eine Person macht sich zum Beispiel Sorgen wegen ihrer Grippebeschwerden. Sie möchte das untersuchen lassen, um beruhigt zu sein und um zu erfahren, was sie am besten tun soll. In ihrer Hausarztpraxis bezahlt sie für eine normale Konsultation CHF 90 und CHF 140 bei einem Dringlichkeitstermin. Erfolgt die Behandlung hingegen auf der Notfallstation eines Spitals, so werden durchschnittlich CHF 180 in Rechnung gestellt.

Wie so oft im Gesundheitswesen ist auch eine gute Orientierungshilfe für Patientinnen und Patienten entscheidend. In einigen Ländern, darunter Frankreich, ist daher vor dem Gang in den Notfall eine telefonische Konsultation erforderlich. Ein solches System ist effizient und entlastet aufwändige Infrastruktur, die für schwere Fälle vorgesehen ist.

Diese Ausgabe ist den Besonderheiten der Notfallmedizin gewidmet. Ich wünsche Ihnen anregende Impulse beim Lesen.

Herzliche Grüsse

**Ruedi Bodenmann**  
CEO

# Notfallmedizin

Notfallversorgung ist nicht auf Kliniken und Spitäler beschränkt. Wann ist es ein Notfall und welche Anlaufstellen gibt es? Ihr Magazin Essentia weiss mehr zum Thema.



# Bei medizinischen Notfällen ist das Spital nicht die einzige Option

Ein schlimmer Sturz, plötzliche Schmerzen – Notfallmedizin leistet medizinische und chirurgische Erstversorgung, um die Person zu stabilisieren. Auch Diagnose und Beratung gehören zu ihren Kernkompetenzen.

Die Notaufnahmen von Spitälern und Kliniken sind ideal auf die Behandlung lebensbedrohlicher Notfälle ausgerichtet. Sie empfangen Patientinnen und Patienten ohne Voranmeldung und haben sehr lange Öffnungszeiten. Und sie stehen uns allen offen. Das ist sehr praktisch, wenn die Hausarztperson nicht erreichbar ist oder wir ausserhalb der üblichen Arbeitszeiten eine sofortige Behandlung benötigen. Allerdings können lange Wartezeiten anfallen, wenn unser Zustand keine rasche Behandlung erfordert.

In einem weniger schweren Fall wenden wir uns daher besser an unsere Hausarztpraxis, ein medizinisches Zentrum oder einen speziellen Bereitschaftsdienst. Dank ihres fachübergreifenden Ansatzes gewährleistet die Allgemeinmedizin die Behandlung von sehr unterschiedlichen Krankheiten. Aus einer

Studie des Instituts für Hausarztmedizin des Unispitals Zürich geht hervor, dass Hausärztinnen und Hausärzte 94% aller gesundheitlichen Probleme behandeln können.

## Spezialisierte Notfälle: für eine gezielte Versorgung

Ihr Kind hat hohes Fieber, sich den Kopf angeschlagen oder einen Legostein verschluckt? Ihre Kinderarztperson oder andernfalls die Notaufnahme eines Kinderzentrums oder -spitals verfügt über Leistungen und Materialien, die speziell auf junge Patientinnen und Patienten zugeschnitten sind.

Auch andere medizinische Fachbereiche bieten spezielle Bereitschaftsdienste an: Gynäkologie und Geburtshilfe, Handtraumatologie, Psychiatrie, Augenheilkunde, Kardiologie usw. – all diese Bereiche bieten massgeschneiderte Behandlungen, die auf die Lebens- und Gesundheitssituation der betroffenen Patienten eingehen.

Online finden Sie rasch heraus, welche spezialisierten Notaufnahmen in Ihrer Nähe verfügbar sind.








## In der Notaufnahme geht's nicht immer schön der Reihe nach

Schmerzen oder die Sorge um eine nahestehende Person können unsere Wahrnehmung der Dringlichkeit einer medizinischen Situation verzerren. Diese Voreingenommenheit ist gut nachvollziehbar und daher liegt die Einstufung der medizinischen Dringlichkeit in der Verantwortung des Pflegepersonals, das die Notaufnahme in Kliniken und Spitälern betreut.

In der Regel dient die ESI-Skala (Emergency Severity Index) als Gradmesser für die Dringlichkeit einer Konsultation, und dadurch lässt sich für jede Patientin bzw. jeden Patienten eine Behandlungspriorität ableiten. Die Einteilung erfolgt in fünf Dringlichkeitsstufen.

So fällt die Wartezeit je nach Dringlichkeit der Konsultation länger oder kürzer aus.

### Anteil der Notfallpatientinnen und -patienten

	<b>Stufe 1</b> Zustand der Patientin bzw. des Patienten stark instabil Sofortige Behandlung	2%
	<b>Stufe 2</b> Zustand der Patientin bzw. des Patienten potenziell instabil Behandlung innerhalb von 10 Minuten	22%
	<b>Stufe 3</b> Zustand der Patientin bzw. des Patienten stabil Behandlung innerhalb von 30 Minuten	39%
	<b>Stufe 4</b> Zustand der Patientin bzw. des Patienten stabil Schnelle Behandlung nicht unbedingt erforderlich; nur wenige zusätzliche Untersuchungen (Röntgen, Blutentnahme usw.) nötig	27%
	<b>Stufe 5</b> Zustand der Patientin bzw. des Patienten stabil Schnelle Behandlung nicht erforderlich; keine weiteren Untersuchungen nötig	10%

# Wie weiss ich, ob ich zur Notaufnahme muss?

Es gibt keine absolute Regel dafür, wann es nötig ist, die Notaufnahme aufzusuchen. Folgende Anhaltspunkte helfen, eine Situation besser einzuschätzen und dadurch die Notaufnahmen zu Gunsten der schweren Fälle möglichst zu entlasten.



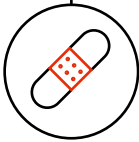
## Welche Symptome rechtfertigen den Gang zur Notaufnahme?

- Anhaltende Schmerzen in der Brust (unangenehmes, schweres, schraubstockartiges Gefühl, das in die Schulter, den Hals, den linken Arm oder in den Bauch ausstrahlt)
- Anhaltende Blutung (durch einen Schnitt oder spontan)
- Starke Verbrennungen (nach Grad oder Ausdehnung), Stromschlag
- Hohes Fieber
- Unerklärliche Ödeme
- Atemnot
- Starker Durchfall und Erbrechen, insbesondere bei Kindern
- Vermuteter Knochenbruch
- Bewusstlosigkeit, Koma oder ungewöhnliches Unwohlsein
- Plötzliche Lähmung und/oder plötzliche Sprachstörung
- Bewusstseinsstörung
- Vergiftung, Verschlucken eines gefährlichen Stoffes
- Verkehrsunfall, auch wenn man sich gut fühlt
- Plötzliche allergische Schwellung (auch nach einem Insektenstich)
- Alle akuten, plötzlichen und örtlich begrenzten Schmerzen (Kopf, Bauch, ...)





Diese Aufzählung ist nicht abschliessend und hängt auch von der persönlichen Gesundheitssituation (Diabetes, Übergewicht, Herzprobleme usw.) ab. Zu berücksichtigen ist zudem, in welchem Kontext die Symptome auftauchen, wie lange sie anhalten und ob es eine Vorgeschichte gibt. Gelegentliches Nasenbluten beispielsweise lässt sich in der Regel schnell durch eine Kompression unter Kontrolle bringen.



In Situationen, die bis zum nächsten Arbeitstag warten können, sollten Sie sich für einen Termin in einer Arztpraxis entscheiden. Die Notaufnahme ist nicht dazu da, um chronische Schmerzen zu behandeln, ein Rezept einzulösen, ein sportärztliches Attest auszustellen oder eine Impfung durchzuführen.

### Die Meinung der Assura-Expertin



**Stéphanie Reynaud**  
Kader – Leistungs-  
abteilung Ambulante  
Leistungen Tarmed,  
Le Mont-sur-Lausanne

Wenn Sie unsicher sind, ob Sie sich rasch behandeln lassen sollen, rufen Sie Ihre Hausarztpraxis an. Ist diese nicht erreichbar, wenden Sie sich an den medizinischen Bereitschaftsdienst in Ihrem Kanton. Anhand gezielter Fragen werden Sie dort gegebenenfalls an eine Dienstarztperson der Allgemeinmedizin oder an die Notaufnahme eines Spitals verwiesen.

Ihre Grundversicherung übernimmt bei Krankheit die Konsultationskosten auf der Notaufnahme (abzüglich der Franchise und eines Selbstbehalts von 10% auf Kosten, die die Franchise übersteigen; max. CHF 700/Jahr für Erwachsene und CHF 350/Jahr für unter 18-Jährige). Dieselben Bedingungen für die Übernahme der Kosten gelten bei einem Unfall, wenn das Unfallrisiko in der Grundversicherung eingeschlossen ist. Dies gilt insbesondere für Kinder und Personen ohne Arbeitgeber.

## 10 Zahlen und Fakten

### Folgen Sie uns auf Social Media



#### EchoSOS-Notfall-App

Im Notfall können Sie mit EchoSOS durch einfachen Knopfdruck einen Alarm auslösen. EchoSOS kontaktiert sofort den Notfalldienst und übermittelt diesem Ihren exakten Standort, schweizweit und auf der ganzen Welt. Die kostenlose App wurde von der Zürcher Firma #UbiqueHealth entwickelt und wird von zahlreichen Schweizer Spitälern und Rettungsdiensten empfohlen, unter anderem von der #REGA. Dank EchoSOS können Sie wichtige medizinische Informationen in einem Notfallpass festhalten und sehen jederzeit die nächstgelegenen Notfallstationen im Partnernetzwerk sowie deren aktuelle Auslastung.

 [echosos.com](https://echosos.com)



Entdecken Sie unsere Facebook-Seite:  
[facebook.com/AssuraCH](https://facebook.com/AssuraCH)



## TÜÜ-TAA...

Ist eine Patientin oder ein Patient aufgrund ihres oder seines Gesundheitszustandes nicht in der Lage, die Notaufnahme selbstständig aufzusuchen, deckt die Grundversicherung 50% der Kosten für einen Ambulanztransport bis zu einer jährlichen Obergrenze von CHF 500. Diese Bedingungen für die Übernahme der Kosten gelten im Krankheitsfall. Sie gelten auch bei einem Unfall, wenn das Unfallrisiko in der Grundversicherung eingeschlossen ist. Bei einer Rettung werden ebenfalls 50% der Kosten übernommen, jedoch bis zu einem Höchstbetrag von CHF 5'000. Wenn Sie sich für eine Zusatzversicherung wie Complementa Extra entscheiden, erhalten Sie eine unbegrenzte Deckung für Ambulanztransporte und bis zu CHF 20'000 bei einer Rettung.

## TOX Info Schweiz

Das Schweizer Giftinformationszentrum ist rund um die Uhr unter der Nummer 145 erreichbar. Es weiss Rat bei Vergiftungen oder Symptomen, die mit einer Vergiftung in Verbindung stehen.

**Erste Hilfe**

Das Schweizerische Rote Kreuz hat eine App für alle entwickelt, die sich beim Leisten von Erster Hilfe unsicher fühlen. Die klaren und interaktiven Anweisungen sind auf gängige Notfallsituationen gemünzt. Sie helfen, die richtigen Fragen zu stellen und – Schritt für Schritt – die lebensrettenden Massnahmen zu treffen. Die App «Erste Hilfe des SRK» ist in den Stores von Apple und Google Play erhältlich.



# 144

Dies ist die schweizweite Notrufnummer. Über die in Europa gültige Nummer 112 erreichen Sie auch die Schweizer Notrufzentralen. Die Person am Hörer stellt Ihnen einige Fragen, um die beste Lösung für Ihre Situation zu finden.

## Die Goldene Stunde

Das ist in der Notfallmedizin der Grundsatz, dass eine schwerverletzte Person die höchsten Überlebenschancen hat, wenn sie innert einer Stunde nach dem Unfall in einem Traumazentrum versorgt wird.



## Wenn aus dem Besuch in der Notaufnahme ein Spitalaufenthalt wird



Die Notaufnahme wird immer wieder zum Auftakt eines ein- oder mehrtägigen Spitalaufenthalts. In dieser Situation bietet eine Spitalzusatzversicherung mehr Auswahl und Komfort, insbesondere in der Halbprivat- (Zweibettzimmer) oder Privatabteilung (Einbettzimmer).

Um allen Erwartungen und Budgets gerecht zu werden, bietet Assura mehrere Spitalversicherungen, die alle bis zum Alter von 75 Jahren abgeschlossen werden können:

Grundversicherung	Kurzbeschreibung der Offerte	Spital, Klinik	Arzt
<b>Optima Flex Varia</b>	Ich wähle die Spitalabteilung nach meinen Bedürfnissen und zu einem bezahlbaren Preis: privat, halbprivat oder allgemein, was insbesondere bei Spitaleintritt im Notfall zutrifft.	Grosse Auswahl aus den zahlreichen von Assura anerkannten Einrichtungen	Freie Wahl aus den von Assura anerkannten Ärztinnen und Ärzten
<b>Optima Varia</b>	Ich habe Zugang zur Pflege und zum Komfort eines Einbettzimmers, auch in einem Privatspital.		
<b>Optima Plus Varia</b>	Ich habe Zugang zur Pflege und zum Komfort eines Einzelzimmers, auch in einem Privatspital.		
<b>Ultra Varia</b>	Ich wähle aus den renommiertesten Einrichtungen und medizinischen Fachkräften aus und geniesse die Ruhe eines Einzelzimmers sowie den höchsten Komfort.	Umfangreiche Auswahl aus den von Assura anerkannten Einrichtungen	

Gleich welche Versicherung Sie wählen, Sie profitieren von einer vollständigen Kostenübernahme, unabhängig vom Betrag und von der Dauer.

Weitere Informationen zu unseren Spitalzusatzversicherungen finden Sie unter [assura.ch/varia](http://assura.ch/varia)

Unsere Beraterinnen und Berater helfen Ihnen gerne weiter.

**Kontakt**  
[assura.ch](http://assura.ch)  
 0800 277 872  
 (Gratisnummer)